

Conseil supérieur du vivre-ensemble interculturel
Protokoll der Plenarsitzung vom 28. Oktober 2025, 18:30 – 20:30
Präsenzveranstaltung

Tagesordnung

Teil 1

- Verabschiedung der Tagesordnung
- Präsentation des Gemeindepakt (Paul Estgen & Gary Diderich)

Teil 2

- Feedback der BUREX-Sitzung vom 7. Oktober 2025
- Feedback der Weiterbildung #1 – Aufruf der Teilnahme an der Weiterbildung #2 (18.11.2025 & 2.12.2025)
- Feedback der Konsultationen im Rahmen der Nationalen Aktionspläne (PAN):
 - PAN Pauvreté am 1. Juli 2025
 - PAN Bien vieillir am 30. September 2025
 - PAN 3.0 am 11. und 25. Oktober 2025
- Feedback der Stellungnahmen zum PAN AR
- Arbeitsgruppe Biergerpakt (GT BP): Bericht über das Treffen am 8. September, 22. September und 22. Oktober 2025
- Feedback der Journée d'orientation vom 20. September 2025
- **Vorstellung des Pflichtenheftes zur Studie « Montée de l'extrémisme en Europe : Le vivre ensemble est-il en mesure d'y faire face / de s'y opposer ? » - durchzuführen für den CSVEI (2025/2026) (Charles Margue)**
- Konferenz des CSVEI mit Prof. Tobias Müller (Geneva School of Economics and Management) am 19. November 2025 (12h00-13h30)

Le vivre ensemble à l'échelle transfrontalière – l'exemple Suisse
- Verschiedenes
 - Zustimmung zur Weitergabe der E-Mail-Adressen

Anwesende Mitglieder

Ministerielle, kommunale und Vereinsvertreter sowie Vertreter des SYVICOL:

BALDASSARRI Vanessa (Leudelange), BLISS Alain (MAINT), CHEUNG Sing-Loon (Differdange), CONRARDY Nadine (Croix-Rouge), DE OLIVERIA Marco (MENJE), DIOP Caty (Schieren), EL KHOURY Victoria (Junglinster), ERPELDING Nadine (MCULT), GEIER Claire (ASTI), HARPES Christiane (Useldange), INGHELRAM-MAEYENS Margaretha (SYVICOL), JACOBS Annick (CEFIS), KETTMANN Sonja (Rambrouch), KIRPACH Spencer (MEGA), MARGUE Charles (Lintgen), MENHAL Zina (Roeser), MOUSSA Mahmoud (Bettembourg), PICHOU Maria

(Kopstal), POLOOGADOO Raginée (Clervaux), POON Siu-Yin (Junglinster), REITER Nadine (Leudelange), ROMEO Franca (Sanem), WOLFF Lynn (HUT)

Vertreter des MFSVA: DAEMS Anne, HEUERTZ Conny

Gast: POMPIDOU Sandrine

Abwesende Mitglieder

CHAIB DRAA Khadidja (Esch-sur-Alzette), DAHM-DO ROSARIO Antonia (CLAE), ETGEN Rajesh (SYVICOL), GIARMANA Virginie (Inter-Actions), LOURENCO Angelo (Roeser), MARCELET Alexandra (MT), RAMDEDOVIC Munir (Esch-sur-Alzette), SCHANK Flore (SYVICOL), SCHRANTZ Philippe (HUT), SKRIJELJ Edvard (Inter-Actions), VALENTI Mattia (Kopstal),

Vertreter des MFSVA: BORMANN Daisy

Teil 1

Die Präsidentin des CSVEI, Anne Daems, hieß alle Teilnehmenden zur vierten Plenarsitzung des CSVEI willkommen und erinnert daran, dass eine Live-Übersetzung auf Französisch und Englisch angeboten wird.

Die Plenarversammlung hat die Tagesordnung angenommen. Die **Anwesenheitsliste** sowie die **Liste zum Austausch von E-Mail-Adressen** gehen bei den anwesenden Mitgliedern herum.

A. Daems stellt die beiden Berater der Abteilung *Vivre ensemble*, Paul Estgen und Gary Diderich, vor, die eingeladen wurden, um den **Gemengepakt zu präsentieren**.

Die PowerPoint-Präsentation wird durch eine partizipative Aktivität ergänzt, bei der Aktivitäten der jeweiligen CCVEI oder Projektideen auf einem Post-it geteilt werden.

Den am **häufigsten genannten Bereiche** sind (vom häufigsten zum am wenigsten genannten):

- Willkommensveranstaltungen, Sprachcafés, Freundschaftsfeste und Kochworkshops
- Dritte Orte (*tiers-lieux*)
- Nopeschfest (von 3 Personen erwähnt)
- „Politische und bürgerliche Teilnahme“ und „Vielfalt und Kampf gegen Diskriminierung“
→ die beiden Bereiche mit den wenigsten von CCVEI organisierten Aktivitäten; sie sind übrigens oft die priorisierten Bereiche im *Gemengepakt*

Anschließend stellten die Berater einige Fragen zum Empfinden bezüglich des **Ablaufs des Gemengepakt in den Gemeinden** der Mitglieder und zur Rolle der CCVEI:

- Niemand hat seine Erfahrung als CCVEI-Mitglied in der Steuerungsgruppe des *Gemengepakt* geteilt.
- Hinsichtlich der Strategie zur Bearbeitung weniger stark vertretener Bereiche betonen die Berater, dass sie keine Themen vorgeben. Bei der Priorisierung wählen die Gemeinden oft die Themen, in denen sie bisher nicht aktiv waren.
- Die Checkliste wird gemeinsam mit der Koordinatorin/dem Koordinator und dem COPIL ausgefüllt. Sie ist auch Teil des Jahresberichts, der einmal jährlich im Gemeinderat diskutiert wird.
- Es besteht keine Verpflichtung zur Einführung einer Geschäftsordnung (ROI) innerhalb des COPIL für den *Gemengepakt*. Einige Gemeinden haben ein ROI eingeführt, andere

nicht. Die Aufgabe des COPIL besteht darin, den Ablauf des *Gemegepakt* zu gewährleisten.

Teil 2

- **BUR.EX**

Die Hauptpunkte der BUR.EX-Sitzung vom 7. Oktober 2025 waren:

- Das Pflichtenheft für die Studie über den Anstieg des Extremismus
- Die Konferenz von Prof. Tobias Müller zum Thema „Zusammenleben auf grenzüberschreitender Ebene – das Schweizer Beispiel“
- Die Tagesordnung dieser Plenarsitzung
- Ideen für Fortbildungen für die Mitglieder des CSVEI im Jahr 2026
- **Feedback der Weiterbildung #1 – Aufruf der Teilnahme an der Weiterbildung #2 (18.11.2025 & 2.12.2025)**

Insgesamt haben 13 Personen an der ersten Weiterbildung teilgenommen, die an zwei verschiedenen Terminen stattfand. Angesichts der hohen Anzahl an Absagen, weist C. Heuertz, die die erste Weiterbildung gemeinsam mit Pierre Weiss leitete, darauf hin, den MFSVA im Falle einer Verhinderung zu informieren.

Das Feedback zur Weiterbildung war positiv, und als mögliche Themen für Schulungen im Jahr 2026 wurden vor allem Rassismus und Diskriminierung genannt.

- **Feedback der Konsultationen im Rahmen der Nationalen Aktionspläne (PAN):**
 - **PAN Pauvreté** am 1. Juli 2025
Nadine Reiter berichtet, dass sie bei dieser Konsultation die Gelegenheit hatte frei ihre Meinung zu äussern. Die Konsultation war reich an Austausch: Es wurden Erfahrungen aus der Praxis geteilt, Bedürfnisse identifiziert und vorrangige Ziele festgelegt.
 - **PAN Bien vieillir** vom 30. September 2025
Charles Margue erklärt, dass dieser Aktionsplan darauf abzielt, eine kohärente Politik zu schaffen, um eine altersgerechte Zukunft zu gewährleisten, insbesondere in den Bereichen Gesundheit, Einkommen, Bekämpfung der Isolation und Wohnen.
 - **PAN 3.0** vom 11. und 25. Oktober 2025
Kein anwesendes Mitglied hat an der Konsultation zum Nationalen Aktionsplan zur Umsetzung des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen 3.0 teilgenommen.
- **Feedback der Stellungnahmen zum PAN AR**

Die Frist für die Abgabe von Feedback zum PAN AR war am 15. September 2025. Vier Mitglieder des CSVEI haben eine Stellungnahme abgegeben.

Die am Meisten **erwähnten Themen** waren:

- Opferhilfe (gute Begleitung, Rechtsberatung)
- Einbeziehen der Menschen, die Rassismus erfahren
- Verständliche/einfache Sprache und mehrere Sprachen
- Schulung und Sensibilisierung (Achtung auf die Beseitigung von Stereotypen)
- Verpflichtung zur Teilnahme an Schulungen
- Gleichstellungsbeauftragte: Einbeziehung der Bekämpfung von Rassismus in die Aufgaben
- Schulung: Idee der Ausweitung auf interkulturelle Bildung

- Allgemeiner: systemische Probleme, bestehende Sanktionen und deren Angemessenheit, Beobachtungsstelle zur besseren Dokumentation, Punkte zur Zielgruppe, Indikatoren usw.

A. Daems erklärte, dass der PAN AR eine **Governance** vorsieht, die sich aus einer **interministeriellen Steuerungsgruppe und einer Begleitgruppe** zusammensetzt. Diese besteht aus Akteuren der Zivilgesellschaft, die sich für die Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung engagieren. Der CSVEI wurde gebeten, ein ordentliches sowie ein stellvertretendes Mitglied für die Überwachungsgruppe zu benennen.

Der CSVEI ist damit einverstanden, **zwei Mitglieder für die Überwachungsgruppe zu benennen**. Ein Aufruf wird per E-Mail veröffentlicht.

- **Arbeitsgruppe Biergerpakt (GT BP): Bericht über das Treffen am 8. September, 22. September und 22. Oktober 2025**

Sandrine Pompidou übernimmt die Rolle der Berichterstatte(r)in für die Arbeitsgruppe Biergerpakt.

Die Arbeitsgruppe hat gemeinsam mit dem MFSVA an verschiedenen Personas gearbeitet, die die Vielfalt der luxemburgischen Bevölkerung widerspiegeln. Aus dieser Arbeit gehen vier Kategorien hervor, die das MFSVA anhand gemeinsamer Nenner identifiziert hat:

- Neuankömmlinge
- Schutzbedürftige Personen
- Personen mit Sprachschwierigkeiten
- Grenzgänger

Nächste Schritte:

- **Formulierung einer Stellungnahme zum Biergerpakt**, die vom MFSVA im Frühjahr 2026 erwartet wird. Die Arbeitsgruppe BP hat in der Plenarsitzung das Mandat zur Ausarbeitung dieser Stellungnahme im Namen des CSVEI beantragt und erhalten.
- Die beiden Koordinatoren des Biergerpakts werden zur Plenarsitzung im Frühjahr 2026 eingeladen, um den Stand der Arbeiten vorzustellen. Bei dieser Gelegenheit wird auch die Stellungnahme der AG BP vorgestellt.
- Es wird daran erinnert, dass die Mitglieder des CSVEI jederzeit der AG beitreten können, um an der Ausarbeitung der Stellungnahme mitzuwirken.
- **Feedback der Journée d'orientation vom 20. September 2025**

Sonja Kettmann vom CSVEI hat an der letzten JO teilgenommen. Sie berichtet, dass es sich um eine einladende Veranstaltung handelt, die sowohl für Ausländer als auch für Luxemburger interessant ist. Sie hat festgestellt, dass die Teilnehmer unterschiedlicher Herkunft sind, und hatte den Eindruck, dass sie recht gut ausgebildet sind.

Sie fragt sich, wie man Menschen erreichen kann, die nicht so gut informiert und schwieriger zu erreichen sind.

Außerdem hat sie sich gefragt, ob man sich eine solche Veranstaltung an einem anderen Ort vorstellen könnte (z. B. in einer anderen Region des Landes und vielleicht weniger groß und beeindruckend – was möglicherweise auch ein bestimmtes potenzielles Publikum abschrecken und von der Teilnahme abhalten könnte).

Die nächsten **Journée d'orientation** findet am **14. März 2026** statt, und die Mitglieder des CSVEI können als Beobachter daran teilnehmen.

- Vorstellung des Pflichtenheftes zur Studie « **Montée de l'extrémisme en Europe : Le vivre ensemble est-il en mesure d'y faire face / de s'y opposer ?** » - durchzuführen für den CSVEI (2025/2026) (Charles Margue)
 - Nach dem Austausch schlug Charles Margue vor, bestimmte Formulierungen des Lastenhefts zu überarbeiten, um jegliche Unklarheiten hinsichtlich der Absichten dieser Studie zu vermeiden.
 - Er wird die Änderungen dem BUR.EX zur Genehmigung vorlegen.
 - Die Studie wird in mehreren Schritten durchgeführt, beginnend mit einer Reihe von semidirektiven Interviews im Jahr 2025, gefolgt von einer zweiten Interviewreihe und weiteren Schritten im Jahr 2026.
 - Es wird daran erinnert, dass die Mitglieder des CSVEI jederzeit dem Team um Charles Margue beitreten können, um die Ausarbeitung der Studie zu begleiten.
 - Charles Margue wird regelmäßig über den Fortschritt der Studie berichten.
- **Konferenz des CSVEI mit Prof. Tobias Müller (Geneva School of Economics and Management) am 19. November 2025 (12h00-13h30)** Le vivre ensemble à l'échelle transfrontalière – l'exemple Suisse

Nach einem Kontakt mit dem LISER schlug Charles Margue dem BUR.EX vor, gemeinsam mit Prof. Tobias Müller eine Konferenz zum Thema Grenzgänger zu organisieren.

A. Daems bat das Plenum um Zustimmung, die Konferenz in das Aktivitätenprogramm des Biergerpakts aufzunehmen, um die Verwaltung der Anmeldungen zu erleichtern. Die Abteilung „Zusammenleben“ verschickte über ein Newsflash eine Einladung an die Abonnenten des Newsletters der Abteilung. Die anwesenden Mitglieder stimmten zu.

Es wurde angekündigt, dass die Mitglieder des CSVEI den Newsflash mit dem Link zur Anmeldung per E-Mail erhalten werden.

- **Allgemeines**

Das für das CSVEI bestellte Material wurde den Mitgliedern gezeigt (Stand, Beachflag, Roll-up).